

1. FC Nürnberg e.Volution

Beitrag von „Altmeister“ vom 31. Dezember 2016, 15:34

Zitat von Chris

Also als Blankoscheck verstehe ich, dass die Abstimmung zur Ausgliederung gleichzeitig die Freigabe zu einem späteren Verkauf an noch nicht bekannte Investoren bedeuten soll.

Sondern wenn, dann sind das zwei getrennte Abstimmung, die je 75%+1 Zustimmung der Vereinsmitglieder erfordern.

Falls die Ausgliederung erfolgt dann will ich vor einer Abstimmung zum Verlauf genau wissen, was soll verkauft werden, an wen, welche Stimmrechte für wen (nicht dass 11% für den Vorsitz reichen), börsennotiert oder nicht, wie ist die Berichtspflicht an den Verein, welche Sicherheiten stellt der Verein, welche der Dachverein, etc.

Im Moment klingt Meeske so, als ob er mit der Zustimmung zur Ausgliederung genau den Freifahrtsschein will, um ungebunden mit den vorhandenen aber nicht genannt werden wollenden Investoren zu verhandeln.

Zustimmung dazu auch von mir. :hoch:

Das Gebaren bei der Grundsatzfrage trage ich Meeske bzw. mehr noch Dr. Adrian nach. Auch die hier mangelnde Information, daß es offenbar mit dem Darlehen nicht oder nur zum Teil geklappt hat, die Anleihe zu decken, ist wenig vertrauenerweckend. Im Übrigen auch für mögliche Investoren, wobei gerade eine Kapitalgesellschaft rechtlich zu deutlich mehr Transparenz verpflichtet.